W. A. MOZART

GROSSE MESSE

C moll * C minor * UT mineur

WERK 427

NACH MOZARTSCHEN VORLAGEN VERVERSTÄNDIGT

VON

ALOIS SCHMITT

Druck und Verlag von

BREITKOPF & HÄRTEL

LEIPZIG

E. B. 1867

Printed in Germany
Vorwort.

Ein seltsames Verhältnis ist es gewesen, dass Mozart seine beiden bedeutendsten Werke kirchlicher Gattung, die »Grosse C moll-Messe« und das »Requiem«, nicht beenden sollte! Beleitetem nahm der Tod ihm die Feder aus der Hand, erstere blieb unvollendet durch die Verkettung ungünstiger Umstände. Ihre Entstehung verdankt sie einem Versprechen, welches er seinem Vater gegeben, eine grosse Messe schreiben und sie in Salzburg aufführen zu wollen, wenn er Constanze als seine Gattin dahin bringen werde. Dass es ihm damals Ernst war, geht aus folgender Briefstelle vom 4. Januar 1783 hervor:

»Wegen der Messe hat es ganz seine Richtigkeit, es ist mir nicht ohne Vorsatz aus der Feder gesunken, ich habe es in meinen Herzen wirklich versprochen«. Es ergibt sich hieraus, dass die C moll-Messe das erste grosse Werk war, welches Mozart nach seiner Heiratung (4. August 1782) schrieb.

In welcher Stimmung er an die Arbeit ging, zeigt folgende, ebenfalls an den Vater gerichtete Briefstelle vom 17. August 1782: »Ich habe letzthin vergessen. Ihnen zu schreiben, dass wir (Mozart und Constanze) allzeit mitsammen sowohl in die heilige Messe, als zum Beichten und Communieren gegangen sind und ich habe gefunden, dass ich niemals so kräftig gebetet, so anständig gebetet habe, als an ihrer Seite und so ging es auch ihr.« O. J. Annahme, es handle sich bei dieser Messe im wesentlichen um eine nur zum Studium unternommene Arbeit, wird durch den Inhalt dieser Briefe widerlegt. Durch die allseitlichen Aufführungen beim Baron van Swieten trat Mozart den Meistern J. S. Bach und Händel näher. Von Ersterem bearbeitete er für Streichinstrumente 5 Fugen, von Letzterem instrumentierte er mehrere Oratorien im Auftrage von Swietens. Der Einfluss norddeutscher, protestantischer Kunst ist daher in dieser Messe unverkennbar. Das Credo und Sanctus gemahnt an Händel und im Gloria (1. Sate) ist sogar eine Reminiszenz (Note für Note) aus dem Hallelujah des Messias! Das Quartett »Benedictus« athmet Bachschen Geist. Die herbe Süsigkeit, die meisterhafte Polyphonie dieses Stückes verliehen ihm ein ganz eigenartiges Gepräge und stempeln es zu einem Unikum in der Mozartliteratur. Um so merkwürdiger ist die Assimilierungsfähigkeit Mozarts, als er, während er sich dem Ersten und Strengem Stil eines Werkes wie die C moll-Messe hingab, zu gleicher Zeit im lebhaftesten Verkehr mit der italienischen Oper buffa stand, für die er zahlreiche charakteristische Stücke schrieb, ohne seine Eigenart im geringsten preiszugeben.

— Das junge Ehepaar traf im Juli 1783 in Salzburg ein, von der Messe war aber nur das Kyrie, Gloria, Sanctus und Benedictus fertig, das Credo nur theilweise, das Agnus noch gar nicht komponirt.


Das fertige Sanctus und Benedictus, das in dem Oratorium keine Verwendung gefunden, sowie die beiden unfertigen Credosätze, blieben un-
beachtet. Mozart hat in keinem seiner Werke, das Requiem ausgenommen, den erhobenen Ernst und die tief religiöse Weihe seiner grossen C moll-Messe wieder erreicht, geschweige denn überboten. Die fast durchgängig strenge Schreibart, die Anwendung 5- und 8stimmigen Chorsatzes, die breite Anlage der einzelnen Stücke, sowie die Behandlung des Orchesters, erheben sie himmelhoch über alle seine früheren Werke dieser Gattung und rücken sie auch ausserlich in die Nachbarschaft der grossen Messen von J. S. Bach und Beethoven.

Aus dieser Überzeugung entspringt der Wunsch, das erhabene Werk in seiner wahren Bedeutung wieder herzustellen. Dazu war zweierlei erforderlich: die Wiederansetzung des Originaltextes und der Rahmen einer vollständigen Messenaufführung, und so trat die Frage an uns heran, ob das, was e. Z. zur Ergänzung des Requiems in verhältnismässig weit ausgedehnterem Maasse geschehen ist, in vorliegendem Falle nicht auch möglich wäre. Nach reiflicher Erwägung dürfte diese Frage bejaht werden. Die instrumentale Ausarbeitung der von Mozart in vollständigem Entwurfe hinterlassenen Sätze wurde vom Unterzeichneten vollendet, die fehlenden Theile des Credo durch andere Mozartsche Kirchenstücke ergänzt und dem Ganzen eingefügt — die hierbei in Frage kommenden Werken (nach Köchel) sind im Inhaltsverzeichnis des Klavier-Auszugs bzw. der Partitur mitgeteilt — sowie zum Agnus Dei, nach dem Vorgang des Requiem, das Anfangsstück der Messe, das Kyrie benutzt. Es liegt somit die Partitur einer vollständigen Messe vor.

Dem Mozartverein zu Dresden und seinem ideallgesinnten Vorstande gebührt das Verdienst, die erste Aufführung derselben geplant und durchgeführt zu haben. In Sonderheit sei dem begeisterten und in der Mozartliteratur selten bewanderten Vorstandsmitgliede Herrn Ingenieur Ernst Lewicki auch an dieser Stelle nochmals aufrichtiger Dank gesagt, denn ohne seine Anregung und nimmermüde Beihilfe bei Auswahl der Ergänzungsnummern wäre die schwierige Arbeit weder begonnen noch beendet worden.


Alois Schmitt, Hofkapellmeister a. D.,
e. Z. Dirigent des Mozartsvereins zu Dresden.

Dresden, im Mai 1901.
Grosse Messe in C moll
von
W. A. MOZART.
(Werk 427.)

No. 1. Kyrie.
Andante moderato. \( \text{d} = 72 \)

Nach Mozartschen Vorlagen vervollständigt
von Alois Schmitt.

Pianoforte.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.


Kyrie e leison, e leison.

Kyrie e leison.

Kyrie e leison.

Kyrie e leison.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

V. A. 1867.
N° 2. Gloria.

Allegro vivace.

Soprano.

Alt.

Tenor.

Basso.

Pianoforte.

V. A. 1867.
satis Deo, in excelsis, in excelsis, in excelsis,
satis Deo, in excelsis, in excelsis, in excelsis,
cel satis Deo, in excelsis, in excelsis, in excelsis,
cel satis Deo, in excelsis, in excelsis, in excelsis,
et in terra, in terra pax hominibus
et in terra, in terra pax hominibus
et in terra, in terra pax hominibus
et in terra, in terra pax hominibus
bo nae
bo nae
bo nae
bo
V. A. 1867.
NB. Bei Kürzung bleiben die folgenden 9 Takte bis $ \frac{8}{8}$ weg.
V. A. 1987.
NB. Bei Kürzung bleiben die folgenden 12 Takte bis º weg.
V. A. 1887.
N°4. Gratias.

Sopran I.

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gimus

Sopran II.

Gra - ti - as a - gimus

Alt.

Gra - ti - as a - gimus

Tenor.

Gra - ti - as a - gimus

Bass.

Adagio.

Gra - ti - as a - gimus

Pianoforte.

-ti - bi pro - pter ma - gnum, ma - gnum

-ti - bi pro - pter ma - gnum, ma - gnum

-ti - bi pro - pter ma - gnum, ma - gnum

-ti - bi pro - pter, pro - pter ma - gnum, ma - gnum

V. A. 1867.
gloriam tuam, gratiam
asagimus propter magnam
Nº 5. Domine. (Duett.)

Allegro moderato.
A

Omni potens.

Mezzo-Soprano.

Domine filius unigenite

Jesus Christe Domine Deus.

Agnus Dei filius, filius

Domine filii unigenite

patris, Domine Deus rex coe
No. 6. Qui tollis.

Soprano.

Alto.

Tenor.

Bass.

Pianoforte.

Qui tollis pecata mundi,

Qui tollis pecata mundi,

Qui tollis pecata mundi,

Qui tollis pecata mundi,

Qui tollis pecata mundi,

V. A. 1867.
A

misere-

misere-

misere-

misere-

misere-

V. A. 4867.
N° 7. Quoniam. (Terzett.)

Allegro.

Pianoforte.

A Sopran.

Mezzo-Sopran.

Tenor.

Quoniam tu solus sanctus,

V. A. 1867.
quoniam, quoniam tu solus sanctus, tu solus sanctus, Dominus tu, tu solus alius sanctus, tu solus sanctus, tu solus sanctus, tu solus sanctus, tu solus sanctus.
Quoniam tu solus sanctus, tu solus sanctus,
V. A. 1867.
lur sanctus,
tu so
lur sanctus,
tu

lur sanctus.
Quo
lur sanctus.
Quo
lur sanctus.
Quo

V. A. 1887.

**Sopran.**  
Adagio.  
Je - su, Je - su Chi - ste, Jesu Chi - ste, Jesu Chi - ste.

**Alt.**  
Je - su, Je - su Christe, Jesu Christe.

**Tenor.**  
Je - su, Je - su Chi - ste, Je - su Chi - ste.

**Bass.**  
Je - su, Je - su Chi - ste, Jesu Chi - ste.

**Pianoforte.**  
Adagio.

*V. A. 1867.*

*attacco*
Allegro.  \( \text{d} = 78 \)

Cum sancto spiritu.

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris amen.

V. A. 1867.
men, a

spiri tu in glo ri a Dei pa tris Cum
glo ri a Dei pa tris.

san cto spi ri

men, a

men, a

men, a

men, a

men, a
Credo.

Soprano I.
Credo, credo in unum Deum,

Soprano II.
Credo, credo in unum Deum,

Alt.
Credo, credo in unum Deum,

Tenor.
Credo, credo in unum Deum,

Bass.
Credo, credo in unum Deum,

V. A. 1867.
et in unum Dominum, Jesum Christum filium,
filium Dei unigenitum, et ex patre natum an-
fi lium Dei unigenitum, et ex patre natum an-
fi lium Dei unigenitum, et ex patre natum an-
fi lium Dei unigenitum, et ex patre natum an-
fi lium Dei unigenitum, et ex patre natum an-
fi lium Dei unigenitum, et ex patre natum, B

credo, credo, credo, credo, credo,
scendit de coelis, de coelis, de coelis,
N° 10. Et incarnatus est.

Andante.

Pianoforte.

Flûte.

Oboe.

Fag.

SOLO. Soprano.

Et incarnatus est de spiritu
Et incarnatus est
dim.
de spiritu sancto
ex Maria virgine et homo factus est, et homo
fa...
N° 12. Et resurrexit.

Allegro moderato.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Pianoforte.

Et resurrexit, et resurrexit, et resurrexit.

Et resurrexit, et resurrexit, et resurrexit.

Et resurrexit, et resurrexit, et resurrexit.

Et resurrexit, et resurrexit, et resurrexit.

V. A. 1847.
pturas, secundum scripturas, secundum scripturas, secundum scripturas.

pturas. Et ascendet

pturas. Et ascendet

pturas. Et ascendet

scendit, et ascendit in coelum, ascendit in coelum, ascendit in coelum, ascendit in coelum.

V. A. 1867.
et iterum ven-
turus est cum gloria, et iterum ven-
turus est cum gloria,
mor - tu - os, et i - te - rum

ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cu - jus

tu - rus est cum glo - ri - a cu - jus

tu - rus est cum glo - ri - a cu - jus

re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus

re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus

re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus

re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus

V. A. 1867.

*Allegro non troppo.*

*Pianoforte.*
Sopro. TUTTI.

Et in Spiritum sanctum, Dominum, et in

Alt. TUTTI.

Et in Spiritum sanctum, Dominum,

Tenor. TUTTI.

Et in Spiritum sanctum, Dominum,

Bass. TUTTI.

Et in Spiritum sanctum, Dominum, Dominum, et in

V. A. 1867.
Do - mi - num vi - vi - fi - can - tem,

et vi - vi - fi - can - tem,

solo.

et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre

Do - mi - num vi - vi - fi - can - tem,

Fi - li - o - que, Filio - que pro - ce - dit,

qui ex Pa - tre Filio - que pro - ce - dit, TUTTI.

qui ex

V. A. 1867.
TUTTI.
qui ex Patre Filioque

qui ex Patre Filioque

qui ex Patre Filioque

Pa - tre Filio - que

proce - dit;

proce - dit;

proce - dit;

proce - dit;

S O L O .
qui cum Pa - tre

V. A. 1867.

Allegro maestoso.

Sopran.

Cre - do, Cre - do

Alt.

Cre - do, Cre - do

Tenor.

Cre - do, Cre - do

Bass.

Cre - do, Cre - do

Allegro maestoso.

Pianoforte.

in unam sanctam ca - thol. - icam et a - psto - li - cam, et a - psto - san - ctam et a - psto - li - cam, et a - psto - unam sanctam cathol. - icam et a - po - in unam cathol. - icam et a - po -

V. A. 1867.
N° 15. Et vitam venturi saeculi.

Sopran. Allegro.

Alt.

Tenor. Allegro.

Bass. Et vitam venturi saeculi, amen.

Pianoforte.

Et vitam venturi saeculi, amen, et vitam venturi saeculi, amen, amen, amen, amen,
ple.ni sunt coe.li et ter.ra

sunt coe.li et ter.ra

sunt coe.li et ter.ra

sunt coe.li et ter.ra

sunt coe.li et ter.ra

sunt coe.li et ter.ra

V.A. 1867.

attacca
Allegro comodo.
D
o-
-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,in
ex-
cel-
sis,o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na,
o-
san-
-
na
in
ex-
cel-
sis,
N° 17. Benedictus. (Soloquartett.)

Allegro comodo.

Pianoforte.

A Soprano.

Benedi-
ctus qui ven-

Mezzo Soprano.

Be-ne-

di-

tus qui ven-

Tenor.

Benedi-

tus qui ven-

Bass.

Benedi-

tus qui ven-

V. A. 1867.
qui venit, qui venit

no mine dominii, in nomine dominii, in


cresc.

rit.

V. A. 1867.
O - san - na,
O - san - na, o.sanna in ex.
O - san - na in ex. - cel. sis, o.
O - san - na, o.sanna in ex.
O - san - na in ex. - cel. sis, o.
Nº 18. Agnus Dei.

Andante moderato.

Pianoforte.

TUTTI.

Agnus Dei qui

TUTTI.

Agnus

TUTTI.

tollis peccata mundi, miserere

Dei qui tollis peccata mundi,

TUTTI.

Agnus Dei, agnus Dei,

Agnus, agnus Dei,
Agnus Dei qui tollis peccata, peccata
Agnus Dei, Agnus Dei,
Agnus Dei, Agnus Dei,
Agnus Dei, Agnus Dei,
Agnus Dei, Agnus Dei,

mundi, misere re nobis,
Dei, Dei, Dei, Dei,
Dei, Dei, Dei,
Dei, Dei, Dei,
Dei, Dei, Dei,

SOL. Sopran. F

B

B

do no bis, do no bis

V. A. 1867.
pa.cem, dolla, do.na no.bis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,
do.na nobis pa.cem,